

## Checkliste Gipskartonwand

- Eine Standard-Trockenwand besteht beidseitig aus 12,5 mm dicken Gipsplatten. Das Ständerprofil (aus Metall oder Holz) ist 100 mm dick.
  
- Zwischen der beidseitigen Bepankung befindet sich ein Hohlraum. Dieser ist nutzbar für:
  - Materialien für Wärmeschutz
  - Materialien für Feuchtigkeitsschutz
  - Materialien für Schallschutz
  - Elektroinstallationen (Kabel, Steckdosen)
  
- Gipskartonplatten lassen sich hervorragend tapezieren und fliesen.
  
- Mit den richtigen und passenden Dübeln halten bis zu 50 kg pro Dübel.
  
- Gipskartonplatten eignen sich auch zum Verkleiden von bestehenden Innenwänden.
  
- Wände in Trockenbauweise sind weniger dicht als normales Mauerwerk  
→ Sie gewinnen Raumfläche.
  
- Gipskartonplatten regulieren durch ihre Offenporigkeit selbständig die Luftfeuchtigkeit.
  
- Gipskartonplatten besitzen eine geringe Wärmeleitfähigkeit.
  
- Gipskartonplatten können sich aufgrund geringer Oberflächen-Leitfähigkeit nicht elektrisch aufladen.